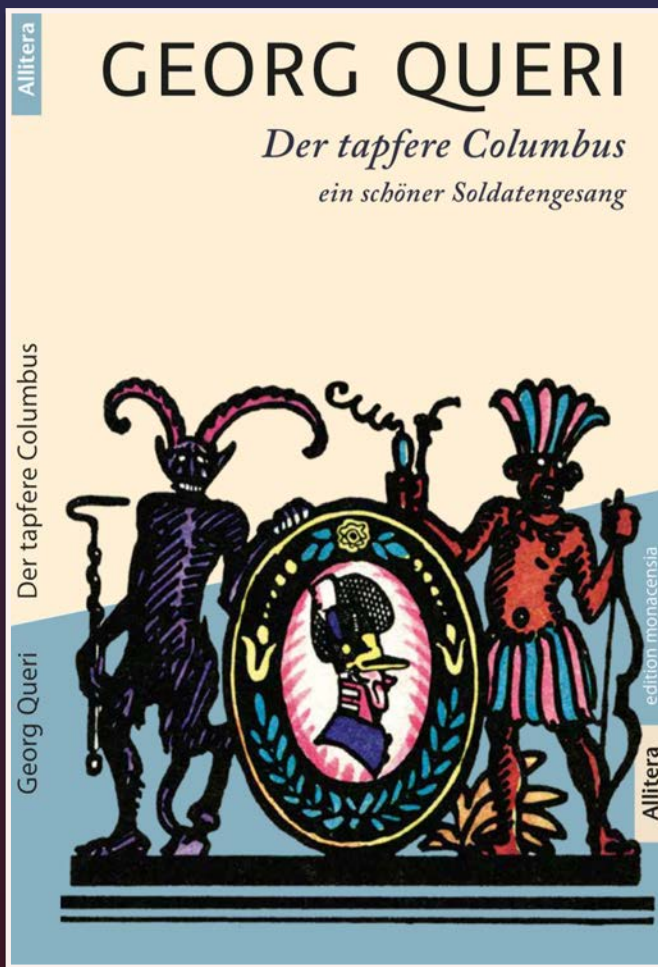


Blickpunkt München: Lesungen, Filme, Kabarett
Eine Veranstaltungsreihe von Rudolf Hartbrunner und Hermann Wilhelm

Buchvorstellung Georg Queri mit Dr. Michael Stephan und Bernhard Butz



Aus Anlass seines 100. Todestages erinnern wir an den Journalisten, Schriftsteller und Volkskundler Georg Queri.

Georg Queri (1879–1919) gehörte zu den eher kuriosen Figuren der Münchner Literaturszene der Jahrhundertwende. Er wurde am 30. April 1879 in Frieding bei Andechs geboren und ist in Starnberg aufgewachsen, wo er seit 1908 als Chefredakteur den **Starnberger Land- und Seeboten** leitete. Seine journalistische Laufbahn hatte er schon 1902 als Lokal- und Gerichtsreporter bei den **Münchner Neuesten Nachrichten** begonnen. Daneben arbeitete er für die epochemachende Zeitschrift **Jugend**, in deren Redaktion er aber erst im März 1918 fest eintrat.

Ins Visier von Polizei und Staatsanwaltschaft geriet er mit seinen volkskundlichen Publikationen **Bauernerotik und Bauernfehde in Oberbayern (1911) und Kraftbayrisch**.

Im Ersten Weltkrieg arbeitete er eineinhalb Jahre als Kriegsberichterstatter in Frankreich für das **Berliner Tageblatt**. Nach der Revolution 1918 trat Queri der Sozialdemokratischen Partei bei und war kurzzeitig Mitglied im Starnberger Arbeiterrat.

Der beste Kenner des Autors und seines Werks ist **Dr. Michael Stephan**, der Leiter des Münchner Stadtarchivs und Mitglied der Turmschreiber, der ein Lesebuch, eine Werkausgabe in acht Einzelbänden und eine vierteilige Hör-CD-Edition herausgegeben hat, letztere zusammen mit dem kongenialen Sprecher **Bernhard Butz**.

Die musikalische Begleitung übernimmt **Coconami**.
Dauer: 2x 45 Minuten mit Pause